Achtzehnter Gesang.

D a s M a n i f e s t.

1.

Schon schliefen, schnarchend längst aus voller Nase,
An ihrer Buhlen Seite sorglos ein,
Die jungen Damen hingestreckt im Grase,
Die alten aber einsam und allein, —
Indessen wachsam noch die Schildwacht steht
Und vor dem Schlosse auf und nieder geht.

2.

„Wer da!“ ruft sie dem Pudel laut entgegen.
Doch jener schreit: „ich bin es! Bist Du blind?“
Und eilt zum Fuchse auf bekannten Wegen,
Weckt diesen aus dem Schlafe nun geschwind
Und setzt sich zu ihm, zweifelnd eine Weile,
Wie er am besten Nachricht ihm ertheile.